Gestern Abend mitten in Minden:
Zwei Männer fallen über 18-Jährige her und begrabschen sie schamlos

Dienstag 12. Januar 2016 - **Minden (wbn). Widerliche Sex-Attacke gestern Abend in der Innenstadt von Minden: Zwei Männer haben eine 18-Jährige angegriffen und massiv sexuell bedrängt. Die dringend Tatverdächtigen: Flüchtlinge aus Nigeria.**

Bereits vor dem Angriff hatte sich das spätere Opfer beim Anblick der Männer so unwohl gefühlt, dass es die Straßenseite wechselte. Die Täter machten allerdings dasselbe und fielen schließlich über die junge Frau her. Nur mit größter Mühe gelang es der 18-Jährigen, sich loszureißen und zu ihrem Auto zu flüchten.

Fortsetzung von Seite 1

Die Polizei konnte wenig später zwei 20 und 26 Jahre alte Männer in einer Wohnung in Tatortnähe ausfindig machen. Sie weisen jegliche Vorwürfe von sich.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Eine 18-jährige Frau ist am Montagabend in einer schlecht beleuchteten Nebenstraße in der

Mindener Innenstadt von zwei Männern angegriffen und massiv sexuell bedrängt worden. Während einer der Täter die Frau an den Armen festhielt, begrabschte sein Komplize die wehrlose Frau mehrfach unsittlich. Die Polizei nahm unter dem dringenden Tatverdacht eines Sexualdeliktes zwei Verdächtige fest.

Dabei handelt es sich um zwei 20 und 26 Jahre alte Männer aus Nigeria, die als Zuwanderer in Unterkünften in Minden und Porta Westfalica untergebracht sind.

Ersten Ermittlungen der Beamten zufolge war die junge Frau gegen 20 Uhr zu Fuß von der Obermarktstraße auf die Opferstraße gegangen. Als sie weiter in Richtung des Martinikirchhofs ging, bemerkte sie auf der Straße zwei dunkelhäutige Männer, die offenbar einen Kühlschrank trugen. Um dem Duo aus dem Weg zu gehen, wechselte sie die Straßenseite. Daraufhin ließen die Männer den Kühlschrank stehen und wechselten ebenfalls die Straßenseite. Nichts Gutes ahnend ging die 18-Jährige zurück auf die ursprüngliche Seite. Doch die Männer taten es ihr erneut gleich. Als die Frau glaubte, dennoch an den Unbekannten vorbei zu kommen, griff einer der Männer sie plötzlich an und hielt ihre Arme derart fest, dass die sich nicht mehr wehren konnte.

Erst nach einiger Zeit gelang es der 18-Jährigen sich doch noch zu befreien und in Richtung Martinikirchhof zu flüchten. Von dort informierte sie ihre Eltern und schloss sie sich in ihr Auto ein. Anschließend erfolgte der Notruf bei der Polizei. Die rückte mit drei Streifenwagen aus und konnte nach einem Hinweis in einer Wohnung in der Opferstraße die beiden Tatverdächtigen festnehmen.

Nach einer Nacht im Polizeigewahrsam stritten die beiden Männer in ihren Vernehmungen jegliche Vorwürfe ab. Die Staatsanwaltschaft Bielefeld stellte einen Antrag auf Erlass eines Haftbefehls wegen versuchter sexueller Nötigung. Die Vorführung der Beschuldigten beim Amtsgericht steht noch aus.“